



#gehtbeides – Lebenslanges Lernen bringt Karriere voran

**Erdinc Titrek (27), Ersin Titrek (35) und Erdogan Titrek (36) verkörpern lebenslanges Lernen par Excellence und bringen Beruf, Studium und Familie erfolgreich unter einen Hut.**

**Die drei Brüder verfolgen ein Ziel: Sie wollen ihre berufliche Zukunft durch ein berufsbegleitendes Studium an der Graduate School Ostwürttemberg (GSO) oder der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen positiv (WBA) beeinflussen.**

Die Lebensläufe der drei Brüder sind sich sehr ähnlich: Alle haben einen Hauptschul- oder Realschulabschluss gemacht und anschließend eine Ausbildung zum Industrie- oder Zerspanungsmechaniker absolviert. Anschließend folgte die Weiterbildung zum Meister, der jüngste Bruder Erdinc erlangte die Fachhochschulreife und studierte Maschinenbau an der Hochschule Aalen. Die „drei Musketiere“, wie sich das Trio schmunzelnd nennt, hat noch eine Gemeinsamkeit: den Arbeitgeber: Sie arbeiten alle drei bei der Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH. Aktuell machen die drei Brüder ein berufsbegleitendes Studium und verbessern so weiter ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Ersin und Erdogan belegen den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen, Erdinc büffelt fleißig für seinen Master of Business Administration in General Management an der Graduate School Ostwürttemberg. Die beiden kooperierenden Bildungseinrichtungen in der Region Ostwürttemberg ermöglichen es interessierten Fach- und Führungskräften, neben ihrem Beruf neue Qualifikationen zu erwerben. So begegnen die Studierenden den wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und machen sich fit für ihre berufliche Zukunft.

Neben dem Beruf und dem Studium haben alle drei Brüder auch noch eine Familie mit zwei oder drei Kindern. Eine Herausforderung, die die drei Brüder gemeinsam meistern. Was sie zum berufsbegleitenden Studium bewegt hat und wie sie alles unter einen Hut bekommen, erzählen die drei im Interview.

**Wie schwierig ist es, Studium und Beruf unter einen Hut zu bekommen? Was**



## **muss man mitbringen, um diese Doppelbelastung überhaupt durchzustehen?**

**ERDINC:** Durchhaltevermögen, Ausdauer und Offenheit gegenüber Neuem sind bei dem Vorhaben, berufsbegleitend zu studieren, definitiv eine Grundvoraussetzung! Sollte man eine Familie haben, ist deren Unterstützung natürlich essenziell. Meiner Meinung nach liegt das Geheimnis eines erfolgreichen Studiums darin, mit Rückschlägen richtig umzugehen. Dies geht nur über konsequente Selbstreflektion. Es ist wichtig, sich als Student Zeit zu nehmen, um über die Ursachen von Misserfolgen zu reflektieren und Maßnahmen zu definieren, die zu einer Verbesserung führen.

## **Hat die Tatsache, dass Ihr jüngerer Bruder ebenfalls studiert, Ihre Entscheidung für ein Studium beeinflusst?**

**ERDOGAN:** Nach Abschluss des Industriemeisters haben Ersin und ich uns in einer ruhigen Minute über unsere beruflichen Karrieren unterhalten. Die Entscheidung, dass wir uns akademisch weiterbilden müssen, war schnell gefällt. Letztendlich war es aber schon Erdinc, der uns durch das berufsbegleitende Studium eine Möglichkeit aufgezeigt hat, um Beruf und Weiterbildung zu koppeln.

**ERSIN:** Erdogan und ich fahren sogar gemeinsam zur Hochschule und können uns so auch während der Fahrt über Themen der Vorlesungen austauschen – was ein großer Vorteil ist.

## **Müssen Sie mit Vorurteilen kämpfen, weil Sie „nur“ einen Hauptschulabschluss haben und trotzdem studieren? Welches Ziel verfolgen Sie mit dem Studium?**

**ERDOGAN:** Nein, überhaupt nicht! Bisher waren die Rückmeldungen sehr angenehm, nur positiv und sogar motivierend.

**ERDINC:** Mein Ziel ist es, mich durch das Masterstudium persönlich und fachlich optimal auf eine Leitungsfunktion bei meinem heutigen Arbeitgeber vorzubereiten. Zum heutigen Stand ist nach Abschluss des Studiums eine direkte berufliche Änderung zwar nicht geplant, ich bin aber optimistisch, dass sich eine Möglichkeit ergibt. Bildlich gesprochen habe ich mich als Student bisher immer mit einem Wanderer verglichen, der seinen leeren Rucksack auf seinen Rücken packt, durch den Wald läuft und interessante Gegenstände sammelt, die er später seiner Familie zeigt. Alle Tools und Erfahrungen, die ich in meinem Masterstudium gesammelt habe, sind ebenfalls in meinem persönlichen Rucksack abgelegt und später werde ich die Möglichkeit erhalten, meinen Arbeitgeber an meinen Erfahrungen und am angeeigneten Wissensschatz partizipieren zu lassen, um so den größtmöglichen wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen.

## **Inwiefern unterstützt Sie Ihr Arbeitgeber? Können Sie das erworbene Wissen auch direkt im Unternehmen einsetzen?**

**ERSIN:** Wie auch bei der Weiterbildung zum Industriemeister haben wir zeitliche Freiräume eingeräumt bekommen. Wir können auf dem Zeitkonto Stunden aufbauen und



diese für Vorlesungszeiten nutzen, wenn diese während der Arbeitszeit sind.

**ERDOGAN:** Das neu erworbene Wissen können wir jeden Tag ein bisschen mehr einsetzen. Es ist – insbesondere in der Anfangsphase – schwierig, das an der Hochschule erlernte Wissen in den Arbeitsalltag zu integrieren. Je mehr Zeit vergeht, desto einfacher wird es.

**Was zeichnet das Studium an der Graduate School Ostwürttemberg beziehungsweise der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen Ihrer Meinung nach aus? Warum können Sie dieses Bildungsangebot weiterempfehlen?**

**ERDINC:** Meiner Meinung nach sind Flexibilität und Qualität definitiv hervorzuheben. Das Bildungsangebot wird ständig entsprechend den Erwartungen aus der Wirtschaft angepasst und weiterentwickelt. Durch den starken Austausch mit Wirtschaftsvertretern und der Vernetzung können die WBA und GSO gegenüber Wettbewerbern punkten.

Alle Vorlesungsinhalte sind brandaktuell und dadurch sehr attraktiv für potenzielle Studierende.